

Hella baut Präsenz in den USA aus

Hella baut seine Präsenz in den USA aus und wird Anfang 2019 ein neues Verwaltungs- und Technologiezentrum in Northville im Bundesstaat Michigan eröffnen. Der Spatenstich ist bereits erfolgt.

Der Neubau wird den bereits bestehenden fünf Kilometer entfernten Standort in Plymouth ersetzen. Dort entwickelt das Unternehmen Elektronikprodukte und lichttechnische Lösungen. Darüber hinaus sind dort Unternehmensfunktionen wie Einkauf, Vertrieb, Informationsmanagement sowie Finanzen und Controlling für die Region Nordamerika angesiedelt. Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll die Zahl der Beschäftigten dort von derzeit 350 auf etwa 400 erhöht werden.

Hella ist derzeit mit insgesamt über 800 Mitarbeitern an vier Standorten in den USA vertreten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hella.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hella